

Dokumentation

SMS-CONTROL-PLUS



Inhalt

1.0	Setup.....	3
1.1	Software	3
1.1.1	SD-Karte.....	3
1.1.2	Datenbank	3
1.2	Hardware.....	4
1.2.1	SMS-Control.....	4
1.2.2	SMS-Control-Plus.....	4
1.3	Webinterface.....	5
2.0	Betrieb.....	6
2.1	SMS-Interface	7
2.1	Erweiterte Bedienung.....	8

1.0 Setup

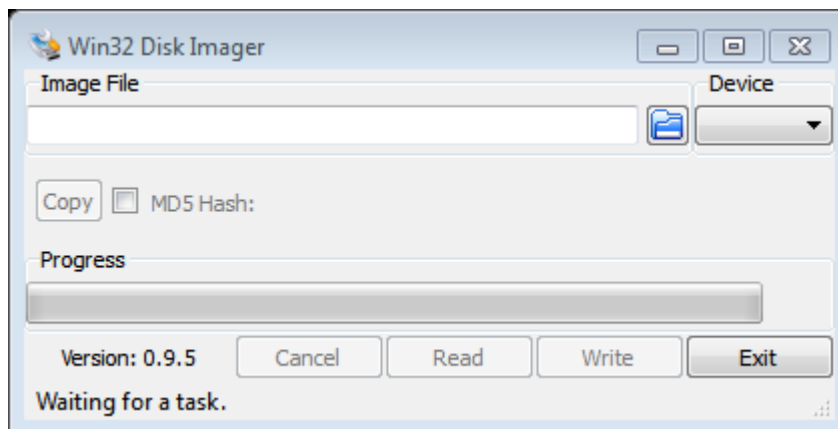
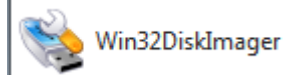
1.1 Software

1.1.1 SD-Karte

Software zum Brennen des Image auf die Mikro-SD Karte.

Download: <https://sourceforge.net/projects/win32diskimager/>

1. SD-Karte in einen freien SD-Kartenslot/USB-Adapter stecken
2. Win32DiskImager öffnen



3. Unter dem Drop-Down Menü Device wird der Laufwerksbuchstabe der SD-Karte gewählt
!!!!!!!!!!!!Achtung es erfolgt kein Check des Laufwerks seitens der Software, wird ein falsches Laufwerk angegeben wird dieses formatiert!!!!!!!!!!!!
4. Unter Image File wird das Verzeichnis des SMS-Control-Plus Images gewählt
5. Sind die Daten gültig wird der Write-Button freigegeben, diesen Klicken
6. Warten bis der Prozess fertig ist (Signalisiert durch Pop-up)

1.1.2 Datenbank

Ist webSMS in Verwendung muss zusätzlich die webSMS-Nummer in der Datenbank hinterlegt werden.

Hierzu wird das SMS-Control-Setup-Tool verwendet (genauere Beschreibung siehe Hauptdoku)

1.2 Hardware

1.2.1 SMS-Control

Am SMS-Control Hauptgerät muss ein WLAN-Dongle an eine freie USB-Schnittstelle angeschlossen werden.

Beim WLAN-Dongle muss es sich um einen **Edimax EW-7811Un** Dongle handeln. Andere Dongles dürfen nicht verwendet werden.

Nach dem Anschluss des Dongles muss das System neu gestartet werden.

1.2.2 SMS-Control-Plus

Die SD-Karte mit dem gebrannten Image muss in den Micro-SD-Kartenslot geschoben werden.

Ein WLAN-Dongle wird an eine freie USB-Schnittstelle angeschlossen werden.

Der verwendete Monitor wird über ein HDMI-Kabel mit dem SMS-Control-Plus verbunden.

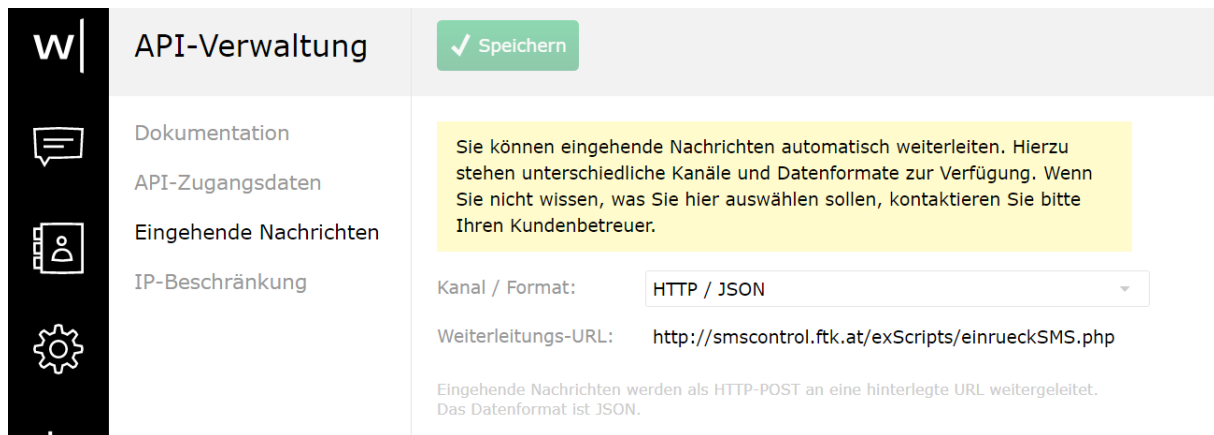
Beim Monitor ist wichtig das es sich um ein CEC-fähiges Gerät handelt.

Sind alle Teile angeschlossen kann das System über die Micro-USB-Buchse mit Spannung versorgt werden (5V, 1A empfohlen).

1.3 Webinterface

Wird WebSMS für die Alarmierung verwendet müssen folgende Schritte zusätzlich durchgeführt werden. Erfolgt die Alarmierung über den SMS-Dienst der SIM-Karte kann dieser Schritt übersprungen werden.

- Einloggen in das WebSMS-Webinterface mit dem entsprechenden Benutzernamen und Passwort.
- Wechseln in den Reiter API
- Auswählen des Menüpunktes Eingehende Nachrichten



API-Verwaltung ✓ Speichern

Dokumentation
API-Zugangsdaten
Eingehende Nachrichten
IP-Beschränkung

Sie können eingehende Nachrichten automatisch weiterleiten. Hierzu stehen unterschiedliche Kanäle und Datenformate zur Verfügung. Wenn Sie nicht wissen, was Sie hier auswählen sollen, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenbetreuer.

Kanal / Format: HTTP / JSON

Weiterleitungs-URL: <http://smscontrol.ftk.at/exScripts/einrueckSMS.php>

Eingehende Nachrichten werden als HTTP-POST an eine hinterlegte URL weitergeleitet.
Das Datenformat ist JSON.

- Im Dropdown „Kanal/Format“: HTTP/JSON auswählen
- Im Feld Weiterleitungs-URL folgende URL angeben:
<http://smscontrol.ftk.at/exScripts/einrueckSMS.php>
- Speichern betätigen

Das Setup ist abgeschlossen.

2.0 Betrieb

Fährt das System hoch, wird der Display aktiviert und der Startvorgang angezeigt. Besteht keine Verbindung zwischen dem Hauptgerät und der Erweiterung wird nach einigen Sekunden eine entsprechende Meldung am Bildschirm ausgegeben, das Gerät startet sich alle 60 Sekunden neu um die Verbindung herzustellen.

Problembeseitigung:

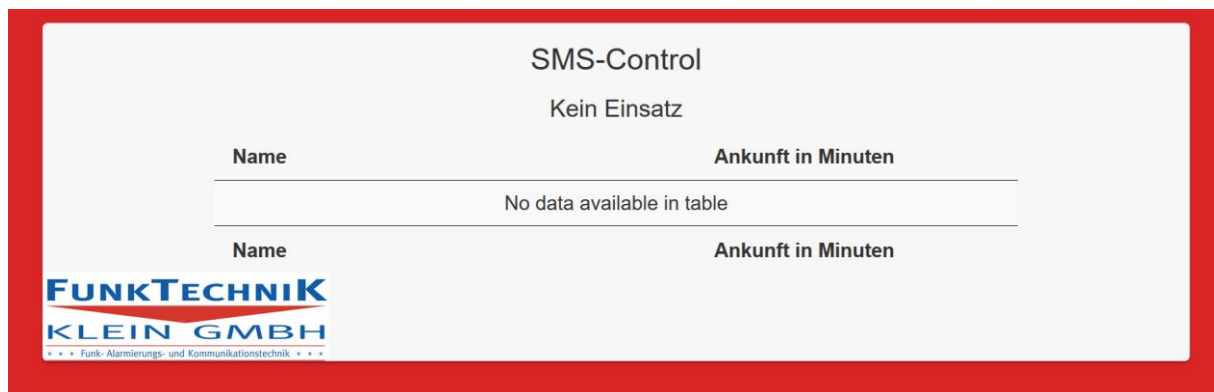
Sicherstellen das der WLAN-Dongle am SMS-Control und am SMS-Control-Plus blinkt.

- Dongle aus- und wieder einstecken.

Überprüfen ob ein WLAN-Netzwerk mit der SSID SMSCONTROL vorhanden ist.

- SMS-Control neu starten.

Ist alles richtig konfiguriert wird folgendes Fenster am Bildschirm ausgegeben:



Im Falle einer Alarmierung wird der Fernseher automatisch vom Standby eingeschaltet und zeigt den Meldungstext an. Wird von Mitgliedern eine Einrückmeldung per SMS abgesetzt, erscheint der Name am Display und die Ankunftszeit wird auf 0 heruntergezählt. Eingerückte Mitglieder (Zeit auf 0) werden grün hinterlegt.

Ist der letzte Einsatz mehr als eine Stunde zurück, wechselt die Anzeige auf Kein Einsatz und der Fernseher wird automatisch in den Standby versetzt.

2.1 SMS-Interface

Erfolgt eine Alarmierung werden alle im SMS-Control eingetragenen Telefonnummern für den jeweiligen Einsatz alarmiert. Durch diese Alarmierung startet ein einstündiges Fenster in denen die Anzeige im SMS-Control-Plus aktiv ist und in der eine Einrückmeldung vom alarmierten Benutzer abgegeben werden kann.

Auf eine Meldung kann mit folgenden Antworten per SMS reagiert werden:

- „ja“
Wird mit „ja“ geantwortet wird der Benutzer in die Einrückanzeige übernommen und als Ankunftszeit wird unbekannt am Bildschirm ausgegeben
- „ja<Zeit>“
Wird „ja“ gefolgt von einer Zeit in Minuten eingeben wird der Benutzer in die Einrückanzeige übernommen und die eingegebene Zeit wird unter Ankunftszeit angezeigt und beginnt damit jede Minute herunterzuzählen, bis die Ankunftszeit 0 ist (= Anwesend)
Hat der Benutzer bereits eine Einrückmeldung abgegeben und möchte diese korrigieren so kann er die tatsächliche Ankunftszeit durch das Senden des Befehles mit dem gleichen Aufbau dementsprechend anpassen.
- „nein“
Wird mit „nein“ geantwortet wird der Benutzer nicht in die Einrückanzeige übernommen.
Hat der Benutzer zuvor mit „ja“ geantwortet wird er aus der Anzeige gelöscht.

Es wird im Alarmfall keine Antwort vom SMS-Control zurückgesendet.

Fehlerfall (verfügbar nur für SIM-SMS-Dienst):

Ist kein aktueller Einsatz vorhanden, bzw. das einstündige Fenster ist abgelaufen wird auf eine Einrückmeldung mit einer SMS mit dem Fehler: „Kein Einsatz vorhanden geantwortet“

Nach einer Stunde gilt die Alarmierung als beendet und alle Einrückmeldungen werden von der Anzeige gelöscht. Der Display kann wieder in den Standby-Betrieb geschaltet werden.

2.1 Erweiterte Bedienung

Werden mehr als 10 Personen alarmiert kann es je nach Größe des Displays dazu kommen das gescrollt werden muss.

Tritt dieser Fall ein empfiehlt es sich eine Maus an einen freien USB-Port des SMS-Control-Plus zu stecken. Nach einem Neustart des SMS-Control-Plus wird diese übernommen und bei jedem Systemstart wieder aktiviert.